



Ökologisch einwandfrei: Mineralische Beschichtungen sorgen für gesundes Raumklima

Rund 80 Prozent unserer Lebenszeit verbringen wir in Gebäuden, sei es zu Hause, in der Freizeit oder bei der Arbeit. Daher können vor allem Farben und andere Wand- oder Bodenbeschichtungen, die Lösungs- und Konservierungsmittel enthalten, einen starken Einfluss auf unsere Gesundheit haben. Ist beispielsweise die Raumluft in Wohn- oder Arbeitsräumen durch toxische Ausgasungen belastet, ohne dass wir es mit unseren Sinnen wahrnehmen, droht eine schleichende Vergiftung.

Der Gesundheit zuliebe sollte man also Wert auf nachhaltige, ökologische Anstrichstoffe legen und beispielsweise mineralische Beschichtungen verwenden. Bei diesem Thema herrscht in Deutschland jedoch noch immer die Meinung vor, dass man sich damit immense Mehrkosten zumutet. „Ein weit verbreiteter Irrtum“, weiß Sascha Jabs, Geschäftsführer von SJ-Beschichtung, „denn langfristig gesehen, sparen mineralische Beschichtungen Bauherren sogar Zeit und Geld.“

Die Eigenschaften mineralischer Beschichtung

Mineralische Beschichtungen sind vielseitige Künstler. Sie können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden, sind in hohem Grad witterungsstabil und sorgen für einen idealen Feuchtehaushalt. Da diese Beschichtungen kaum Wasser von außen in den Untergrund eindringen lassen, Feuchtigkeit dennoch ungehindert aus dem Untergrund austreten kann, entstehen im Mauerwerk also keine Feuchtigkeitsschäden. Durch hervorragende Abtrocknungseigenschaften der Farben bleiben auch die Oberflächen sauber sowie algen- und schimmelfrei. Aufgrund dieser Eigenschaften sind mineralische Anstrichstoffe als sehr langlebig bekannt und müssen im Gegensatz zu herkömmlichen Mitteln nur selten ausgebessert oder sogar erneuert werden.

Somit bescheren mineralische Anstrichstoffe Hauseigentümern ein sorgenfreieres Leben, denn Aufwand und Kosten für den Gebäudeunterhalt verringern sich durch die hohe Lebensdauer dieser Beschichtungsform deutlich. „Hauseigentümer, die sich für einen mineralischen Anstrich der Fassade ihres Eigentums entschieden haben, benötigen häufig nur die Hälfte der Summe für die Instandhaltung, die Hauseigentümer bei herkömmlichen Fassadenanstrichen aufwenden müssen“, berichtet Gernot Schierl, einer der zwei Geschäftsführer von SJ-Beschichtung.



Ökonomische Vorteile

Laut dem Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesbauministeriums werden Gebäude in Deutschland üblicherweise über einen Zeitraum von 50 bis 100 Jahren genutzt. Wir sprechen also von einer langen Zeit, in der Erhaltungsmaßnahmen nötig werden können, die neben Aufwand selbstverständlich auch Kosten produzieren. Vorausschauende Bauherren sollten daher langfristig das wirtschaftliche Potenzial ihrer Investition sichern, statt den kurzfristigen finanziellen Vorteil zu suchen. „Vermeintlich günstige Anstrichstoffe, die die Umwelt belasten und in wenigen Jahren durch ihre geringe Langlebigkeit wieder ausgebessert oder sogar komplett erneuert werden müssen, lohnen sich höchstens kurzfristig“, weiß Sascha Jabs, Kompagnon von Gernot Schierl, aus Erfahrung zu berichten, „langfristig haben mineralische Beschichtungen die Nase vorn, denn durch ihre konsequente und fachmännische Verwendung erfahren Immobilien eine Wertsteigerung durch Werterhalt.“

Ökologische Vorteile

„Die mineralischen Farben, die wir verwenden, wurden ressourcenschonend aus natürlichen Rohmaterialien hergestellt. Dadurch ist ihre Ökobilanz von der Rohstoffgewinnung über die Produktherstellung und die Nutzungsphase bis hin zur Renovierung und der Entsorgung des Altanstrichs hervorragend. Das ist uns wichtig, denn wir arbeiten aus Überzeugung nachhaltig und konsequent giftfrei“, fasst Sascha Jabs die ökologischen Vorteile der mineralischen Beschichtung zusammen.

„Schädliche Emissionen oder giftige Abfälle sind bei den von uns genutzten Silikatfarben kein Thema. Im Gegensatz zu Dispersions- oder Siliconharzfarben benötigen sie zur Vorbeugung von Algenbildung keine giftigen Biozide. Das bedeutet, dass sie keinerlei Belastung für das Grundwasser darstellen“, ergänzt Gernot Schierl.

Frei von Lösungsmitteln und Weichmachern sind mineralische Beschichtungen darüber hinaus selbst für Allergiker geeignet und unterstützen durch ihre Nichtbrennbarkeit den Brandschutz von Immobilien.

Das Aussehen kommt nicht zu kurz

Bei einem allergiker- und umweltfreundlichen Anstrichstoff mit den beschriebenen zahlreichen Vorteilen könnte man meinen, dass bei der Ästhetik der Haken liegen muss. Weit gefehlt! Mineralische Beschichtung bestechen mit intensiven, vollen Farbtönen in einer angenehmen Mattigkeit und Farbtiefe. Da sie nur UV-beständige, mineralische Pigmente enthalten, bleiben sie darüber hinaus langfristig farbtone stabil. Ein Ausbleichen, wie bei herkömmlichen



Anstrichstoffen oft bereits nach wenigen Jahren der Fall, haben Verwender mineralischer Beschichtungen nicht zu befürchten.

Lassen Sie sich vom Profi beraten, Sie werden überrascht sein!

Über SJ-Beschichtung:

Die 2013 gegründete SJ-Beschichtung Schierl & Jabs GbR ist ein Maler- und Stuckateurbetrieb mit Sitz in Dortmund, Herne und Witten. Die beiden Geschäftsführer Gernot Schierl und Sascha Jabs sind mit ihren 8 Mitarbeitern überregional in den Bereichen Bauwerksinstandsetzung und -erhaltung tätig. Darüber hinaus sind sie Experten im Bereich mineralische Beschichtung, die sie in vielen verschiedenen Bereichen einsetzen: Beispielsweise im Gesundheitswesen, in öffentlichen Gebäuden, Büros, Auto- und Privathäusern. Aus diesem breiten Einsatzgebiet ergibt sich die breitgefächerte Zielgruppe von SJ-Beschichtung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sj-beschichtung.de.

Text:

Friederike Wentingmann

RevierPR

Dirschauer Str. 10

44789 Bochum

f.wentingmann@revierpr.de

www.revierpr.de